

INHALT

[Ungarn: Freiheit der Künste in Gefahr](#)

[Nachwuchs trifft Profi](#)

[PopCamp 2012](#)

[DMR – Wir sind Mitglied](#)

[Impressum](#)

Ungarn: Freiheit der Künste in Gefahr

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums nehmen **Christian Höppner**, Vizepräsident des Europäischen Musikrates und Generalsekretär des Deutschen Musikrates, und **Adam Fischer**, Generalmusikdirektor am Nationaltheater Mannheim und der Ungarischen Staatsoper, Stellung zur Einschränkung der künstlerischen Freiheit durch die Regierung in Ungarn.

„Mit großer Sorge ist festzustellen, dass die Freiheit der Künste in Ungarn durch die Regierung und die sie tragenden politischen Kräfte gefährdet wird“, so Höppner. „Unter Ministerpräsident **Orbán** hat es bereits bis jetzt eine Reihe von willkürlichen Entscheidungen gegeben, die massiv in die Autonomie des ungarischen Kulturlebens eingreifen. Dazu gehören insbesondere das systematische Auswechseln des Personals in künstlerischen Leitungspositionen durch systemkonforme Mitarbeiter sowie die Einstellung der finanziellen Förderung für unliebsame Einrichtungen.“

Adam Fischer betont: „Freiheit und Unabhängigkeit der Kultur sind im heutigen Ungarn in alarmierender Weise bedroht. Erstens wurden die staatlichen Subventionen für Kultur insgesamt drastisch gekürzt. Außerdem werden konsequent alle staatlichen Stellen, die über die Verteilung von Fördergeldern entscheiden, von Parteigenossen der Regierung besetzt.“ Fischer finde es alarmierend, „wenn Rassismus und Antisemitismus im ungarischen Kulturleben mit öffentlichen Geldern gefördert werden. Bekanntlich wurde am Budapester Neuen Theater, als Ergebnis eines politischen Kuhhandels zwischen Fidesz und der rassistischen MIEP Partei, der rechtsradikale Schauspieler **György Dörner** zum Direktor ernannt.“

Die aktuelle Ausgabe des Musikforums „Kulturland Deutschland – Reißt man unsere Wurzeln heraus?“ und weitere Informationen erhalten Sie unter www.musik-forum-online.de

Nachwuchs trifft Profi

Bundesjazzorchester und WDR Big Band gastieren gemeinsam in Heek

Das BuJazzO wird in der kommenden Woche eine gemeinsame Probephase mit der WDR Big Band in Heek erleben. Abschluss dieses Projektes ist ein öffentliches Konzert der beiden Ensembles am Donnerstag, 06. September (19.30 Uhr | Tickets an der Abendkasse) im Konzertsaal der Musikakademie Heek. Darin präsentiert das BuJazzO unter der Leitung von **Ansgar Striepens** ein Programm zwischen Swing und zeitgenössischer Bigband-Literatur – darunter eine Ballade von **Clare Fischer**, ein frühes Werk von **Vince Mendoza** sowie zwei

Originale von Gastdirigent Ansgar Stripens. Den zweiten Teil des Konzertes gestaltet die WDR Big Band unter Leitung von **Michael Abene** mit einem Hard-Bop-Programm.

Die Musiker der beiden Ensembles werden in beiden Teilen jeweils für einen Titel auch gemeinsam spielen: Blechbläser des Bundesjazzorchesters treffen mit der Rhythmusgruppe und den Holzbläsern der WDR Big Band zusammen; umgekehrt profitieren die Rhythmusgruppe und die Holzbläser des BuJazzO von einem Zusammentreffen mit den Blechbläsern der WDR Big Band.

Dieses Kooperationsprojekt findet im Rahmen der „tutti pro“ Patenschaft statt. Diese Initiative der Jeunesses Musicales Deutschland (JMD), der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) unterstützt seit 2004 die Stiftung von Orchesterpatenschaften zwischen Nachwuchs- und Berufsorchestern. Die „tutti pro“-Patenschaft zwischen der WDR Big Band und dem Bundesjazzorchester existiert seit 2010.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bujazzo

PopCamp 2012

Die erste gemeinsame Arbeitsphase der PopCamp-Bands 2012 findet vom 02. bis 08. September 2012 unter der künstlerischen Leitung von **Henning Rümenapp** (Guano Apes) statt. Das Ziel der Arbeitsphase ist es, die Musikerinnen und Musiker auf dem Weg in die Professionalität zu begleiten, wobei nicht nur die Band als Einheit, sondern auch die einzelnen Künstlerpersönlichkeiten im Fokus stehen.

Neben Inhalten wie Medien- und Vertragsrecht wird vor allem an den kreativen Feldern wie Komposition, Songwriting, Arrangement, Bühnenpräsenz, Performance und Vocals gearbeitet. Das diesjährige Dozententeam setzt sich zusammen aus Fachleuten der Musikbranche, welche mit Bands wie **Söhne Mannheims**, **Xavier Naidoo**, **Juli** oder auch **Wir sind Helden** arbeiteten.

Zum Auftakt spielen die fünf Bands am Montag, 03. September 2012 auf der Bühne des Rittergartens in Tuttlingen. Außerdem vermitteln die Bands hier den Dozentinnen und Dozenten den ersten Live Eindruck.

Die Bands 2012:

- **Anne Haight** aus Berlin
- **Aufbau West** aus Geseke/Münster
- **Fugitive Dancer** aus Ulm
- **Heisskalt** aus Stuttgart
- **U3000** aus Hamburg

Die Dozenten 2012:

- **Henning Rümenapp**: Musiker (Guano Apes) und Produzent
- **Jens Eckhoff**: Musiker (Wir sind Helden), Komponist und Produzent
- **Bettina Habekost**: Bühnenpräsenz, Choreographie & Performance
- **Sandra Kloska**: Kommunikations - und Medientraining
- **Timo Krämer**: Tontechnik
- **Annette Marquard**: Stimme, Sprache & Gesang
- **Oliver Rüger**: Musiker (Sasha) und Produzent
- **Tobias Siebert**: Musiker (Klez.e), Produzent, Mixer
- **Kai Thomsen**: Marketing, Management & Controlling
- **Jojo Tillman**: Licht- und Bühnendesign

Die Jury 2012:

- **Jens Eckhoff:** Musiker, Komponist, Produzent (Wir sind Helden)
- **Axel Erler:** Musikmanagement - Mec-Early Entertainment GmbH
- **Sascha Eigner:** Musiker, Musikmanagement – Jupiter Jones
- **Yasmine Gallus:** Manager Song Marketing / A&R - Rolf Budde Musikverlag
- **Bianca Hauda:** Journalistin - 1Live, WDR
- **Joke Jordan:** Chefredaktion - event. magazin
- **Timo Krämer:** SAE-Institut, Tontechnik
- **Henning Rümenapp:** Musiker - Gunao Apes, Produzent, Künstl. Leiter PopCamp
- **Cymin Samawatie:** Musikerin - Cyminology
- **Dieter Schubert:** Geschäftsführender Gesellschafter - A.S.S. Concerts
- **Rolf Zielke:** Pianist, Komponist - Jazzinstitut Berlin

„PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik“ ist ein Projekt des Deutschen Musikrates und wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der GVL gefördert.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/popcamp

DMR – Wir sind Mitglied

Jeunesses Musicales Deutschland

1951 wurde die Jeunesses Musicales Deutschland e.V. (JMD) als nationale Sektion der Jeunesses Musicales International gegründet. Diese war im letzten Jahr des 2. Weltkrieges in Brüssel mit dem Ziel der Völkerverständigung im Zeichen der Musik ins Leben gerufen worden. Diese Idee ist stark, und sie wächst weiter. Heute gilt die Jeunesses Musicales International als die weltweit größte musikalische Jugendorganisation und ist in über 50 Ländern der Erde aktiv. In Deutschland setzte die JMD früh Akzente, denen sie bis heute verpflichtet ist: in der Förderung junger Musiker, in der Vermittlung zeitgenössischer Musik und als Fachverband junger Orchester und Ensembles in Deutschland. Mit der Jugendinitiative „mu:v – Musik verbindet“ stellt sie aktuell die Weichen für die Zukunft.

260 Musikschulorchester, Landesjugendorchester, Schul- oder Projektensembles, Sinfonische Jugendblasorchester und Jazzorchester aus ganz Deutschland sind Mitglied der JMD – eine wachsende Gemeinschaft von insgesamt 14.000 musizierenden Jugendlichen. Die JMD initiiert Orchesterpatenschaften, schreibt den Deutschen Jugendorchesterpreis aus und unterstützt den internationalen Austausch von Jugendorchestern. Die JMD organisiert den Bundeswettbewerb Komposition und ist Gründungsmitglied und Mitveranstalter der Wettbewerbe „Jugend musiziert“.

Mit rund 30.000 Übernachtungen und 8.000 jungen Gästen pro Jahr betreibt die JMD mit der „Musikakademie Schloss Weikersheim“ eine der größten Musikakademien Deutschlands. Die qualitätsvolle Auseinandersetzung mit Musik steht im Mittelpunkt ihrer Arbeit und prägt das vielfältige Kursangebot. Als „World Meeting Center of Jeunesses Musicales“ hat Weikersheim einen internationalen Ruf. Aus ganz Europa und auch aus Übersee nehmen junge Musiker beim Internationalen Kammermusik-Campus, beim Internationalen Opernkurs, beim Europäischen Gesangswettbewerb DEBUT oder an anderen internationalen Projekten und Arbeitsgruppen teil.

Weitere Informationen unter www.jmd.info

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates